

Polizei soll wieder verdeckt im Chat ermitteln

Aktualisiert am 14.09.2011

Eine Petition der CVP verlangt, dass die Zürcher Polizei im nächsten Jahr wieder präventiv verdeckte Ermittlungen im Internet führen darf.



CVP-Vertreter für Sicherheit im Internet: Nationalrätin Barbara Schmid-Federer (links), Parteipräsident Christophe Darbellay und Nationalrätin Viola Amhert.

Bild: Keystone

Artikel zum Thema

So kommt «Lara_13» wieder in den Chatroom

Pädophilie im Internet: Zürich stoppt verdeckte Ermittlungen

Etwas gesehen, etwas geschehen?



Mit der Petition zum Thema Kinderschutz will die Christliche Volkspartei auch eine nationale Lösung beschleunigen. Sie wurde am Mittwoch von CVP-Nationalrätin Barbara Schmid-Federer sowie Mark A. Saxer, Geschäftsführer von Swiss Police ICT/ SPIK, lanciert.

Weiter fordern die Initianten die Zürcher Regierung auf, ein Konzept vorzulegen, wie Cyberbullying – also Mobbing im Internet unter Schülern – aus den Schulen verbannt werden kann. Zudem müsse sie sich in Bern für eine Bundeslösung einsetzen.



Haben Sie etwas Aussergewöhnliches gesehen, fotografiert oder gefilmt? Ist Ihnen etwas bekannt, das die Leserinnen und Leser von Tagesanzeiger.ch/Newsnetz wissen sollten? Senden Sie uns Ihr Bild, Ihr Video, Ihre Information per MMS an **4488** (CHF 0.70 pro MMS).



Die Publikation eines exklusiven Leserreporter-Inhalts mit hohem Nachrichtenwert honoriert die Redaktion mit **50 Franken. Mehr...**

Mit Inkrafttreten der neuen Strafprozessordnung gibt es seit dem 1. Januar 2011 keine gesetzliche Grundlage mehr, um im Internet präventiv verdeckt nach Pädophilen fahnden zu können.

Möglich sind diese Ermittlungen allerdings im Rahmen von Strafverfahren. Eine Ausnahme gilt für den Kanton Schwyz. Dieser hat bereits eine gesetzliche Grundlage für präventive Ermittlungen geschaffen. In verschiedenen Kantonen sind entsprechende Gesetzesänderungen hängig. (ep/sda)

Erstellt: 14.09.2011, 13:16 Uhr

Etwas gesehen, etwas geschehen?



Haben Sie etwas Aussergewöhnliches gesehen, fotografiert oder gefilmt? Ist Ihnen etwas bekannt, das die Leserinnen und Leser von Tagesanzeiger.ch/Newsnetz wissen sollten? Senden Sie uns Ihr Bild, Ihr Video, Ihre Information per MMS an **4488** (CHF 0.70 pro MMS).



Die Publikation eines exklusiven Leserreporter-Inhalts mit hohem Nachrichtenwert honoriert die Redaktion mit **50 Franken. Mehr...**